Sicherheitshinweise Carports

- Alle durch uns vertriebene Aluminium Carports entsprechen der Sicherheitsvorschriften der Europäischen Kommission.

Um die Sicherheit zu gewährleisten und mögliche Unfälle zu vermeiden sind folgende Punkte zu beachten:

ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND MONTAGEHINWEISE

- Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille und festes Schuhwerk, um Verletzungen beim Hantieren mit schweren und scharfen Bauteilen zu vermeiden.
- Arbeiten Sie mit einer zweiten Person: Die Montage großer Teile wie Dachpaneele oder Träger ist sicherer und effizienter mit einer zweiten Person.
- Sichern Sie die Baustelle ab: Halten Sie die Umgebung frei von Hindernissen und sorgen Sie dafür, dass keine unbefugten Personen die Baustelle betreten.
- Befolgen Sie die Montageanleitung sorgfältig: Verwenden Sie die mitgelieferte Anleitung und prüfen Sie alle Teile und Schrauben auf Vollständigkeit, bevor Sie beginnen.
- Achten Sie auf Witterungsbedingungen: Vermeiden Sie die Montage bei starkem Wind, Regen oder eisigen Bedingungen, um Unfälle zu vermeiden.
- Verwenden Sie sichere Werkzeuge: Achten Sie darauf, dass alle Werkzeuge intakt und für Aluminium geeignet sind; lockere Schrauben oder wackelige Werkzeuge erhöhen das Unfallrisiko.
- Arbeiten Sie vorsichtig auf Leitern und Gerüsten: Stellen Sie sicher, dass Leitern stabil stehen und gesichert sind. Vermeiden Sie riskante Bewegungen, um Stürze zu verhindern.
- Sichern Sie Dachpaneele vor dem Einbau: Halten Sie Dachpaneele fest oder sichern Sie diese, bevor sie montiert werden, um das Risiko von herabfallenden Teilen zu vermeiden.
- Halten Sie Abstand zu Stromleitungen: Achten Sie darauf, dass der Carport keine elektrischen Leitungen berührt, und vermeiden Sie Montage in der Nähe von Stromkabeln.
- Aluminiumcarports müssen regelmäßig auf Beschädigungen und Korrosion überprüft werden, um Stabilität und Langlebigkeit zu gewährleisten.
- Tragende Verbindungen und Schrauben sollten regelmäßig nachgezogen werden, da Aluminium durch Temperaturschwankungen Ausdehnungen oder Kontraktionen erfährt.
- Die Dachlastgrenzen, insbesondere bei Schneelast, sollten beachtet und eingehalten werden, um eine Überlastung und mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
- Aluminiumoberflächen sollten vor harten Reinigungsmitteln oder abrasiven Werkzeugen geschützt werden, um Kratzer und Korrosion zu vermeiden.
- Elektrokabel oder Beleuchtungssysteme, die am Carport installiert werden, müssen wetterfest und sicher isoliert sein, um Kurzschlüsse oder elektrische Gefahren zu verhindern.
- Aluminiumprofile können bei direkter Sonneneinstrahlung heiß werden; vermeiden Sie direkten Hautkontakt bei hohen Temperaturen, um Verbrennungen zu verhindern.
- Beim Reinigen des Carports sollte eine stabile Leiter verwendet werden, um Stürze zu vermeiden, da Aluminiumdächer rutschig sein können, insbesondere bei Nässe.
- Beim Einsatz von Werkzeugen in der Nähe des Carports sollte darauf geachtet werden, keine Teile des Aluminiums zu beschädigen, da dies die Stabilität beeinträchtigen könnte.
- Entfachen Sie keine offenen Feuer unter dem Carport

Hinweise für die Montage

1. Vor Aufstellung des Carports ist die jeweils gültige Landesbauordnung zu beachten!
2. Die Hinweise, die sich in dieser Aufbauanleitung befinden, sind wichtige Informationen, die sicherstellen sollen, dass dieses Produkt zuverlässig und sicher seine Funktion erfüllt. Bitte befolgen Sie daher beim Aufbau des Carports die nachkommenden Hinweise!

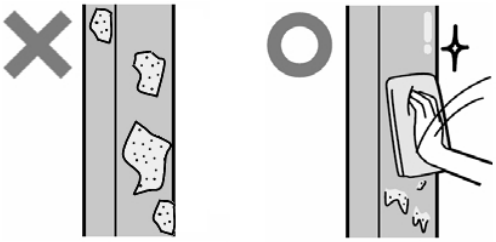
Achtung	Wenn das Produkt unsachgemäß aufgebaut wird, besteht Verletzungsgefahr für den Nutzer oder die Möglichkeit, dass das Produkt beschädigt wird. Ein beschädigtes Produkt kann zu Verletzungen führen. **Eine Übersicht zu den Sicherheitshinweisen bildet der folgende Abschnitt. Bitte lesen Sie ihn sorgfältig, um Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden!**

1. Der Carport ist ein Unterstellplatz für einen PKW. Bitte verändern bzw. erweitern Sie ihn nicht, um ihn als Lagerhalle, Freizeit- oder Wohnraum zu nutzen.
2. Dieses Produkt wurde für allgemeine Umweltbedingungen entworfen. Der Carport kann in Regionen der entsprechenden Schnee-Lastzone aufgestellt werden. Stellen Sie den Carport nicht in Gebieten mit sehr starken Schneefällen auf.
3. Stellen Sie den Carport nicht an einer Stelle auf, an der er direkt von Dachlawinen getroffen werden kann. Herabstürzende Schneemassen können den Carport beschädigen.
4. Es wird empfohlen den Carport an einer Stelle aufzustellen, an der er durch eine Mauer, Hauswand o.ä. vor starkem Wind geschützt ist. Der Frontrahmen sollte dabei dem Gebäude zugewandt sein, um die Auswirkungen von starkem Wind zu reduzieren.
5. Der Carport ist für den Aufbau zu ebener Erde vorgesehen. Bitte stellen Sie den Carport nicht auf Dachterrassen oder ähnlichen Aufbauten auf.
6. Stellen Sie den Carport nicht an steil abfallenden Hängen auf.
7. Beachten Sie, dass die Pfosten so positioniert werden, dass unterirdische Leitungen (Wasserleitungen, Erdkabel etc.) nicht beschädigt werden.
8. Der Aufbau sollte von Fachleuten vorgenommen werden.
9. Nehmen Sie keine Veränderungen am Carport vor, sofern diese nicht durch unsere Hinweise gestattet sind. (Montieren Sie keine weiteren Dachaufbauten oder fügen Sie keine Wände hinzu, um einen geschlossenen Raum zu schaffen!)
10. Verwenden Sie das Dichtmittel wie angegeben.
11. Verwenden Sie keine Zuschlagstoffe für den Beton, da diese ebenfalls Korrosion hervorrufen können.
12. Stellen Sie sicher, dass der Platz, an dem der Carport aufgestellt werden soll, eben ist und die Pfosten senkrecht ausgerichtet werden. Andernfalls kann die Konstruktion beeinträchtigt werden.
13. Befolgen Sie die Aufbauanleitung und stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
14. Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Teile bzw. die optionalen Teile für den Carport.
15. Die Fundamente müssen frostfrei gegründet werden und den Angaben der statischen Berechnung entsprechen, bei Änderungen (z.B. Ausführung einer Bodenplatte) ist ein Statiker hinzuzuziehen.
16. Stellen Sie sicher, dass eine Sauberkeitsschicht unterhalb der Fundamente eingebracht wird und somit eine Entwässerung gewährleistet ist. Bohren Sie zudem die Entwässerungslöcher von 6 mm Durchmesser überhalb der Fundamente am Fußende der Pfosten. Andernfalls kann sich Waser in den Pfosten ansammeln und diese beschädigen, wenn es gefriert und sich ausdehnt.
17. Lassen Sie den Beton der Fundamente gut aushärten (4 bis 7 Tage) und belasten Sie die Pfosten in dieser Zeit nicht bzw. setzen Sie sie keiner Vibration aus.
18. Verwenden Sie keinen Meeressand für die Fundamente, da dieser Salzkorrosion hervorrufen kann.
19. Verwenden Sie keine größeren Bohrer für das Bohren der Entwässerungslöcher, als angegeben.
20. Achten Sie darauf, dass die Aluminiumteile nicht in Kontakt mit anderen Metallen wie Kupfer oder Eisen kommen. Verwenden Sie Isoliermaterialien wie Klebeband oder Bitumenanstrich sofern nötig. Andernfalls kann es zu Korrosion kommen.

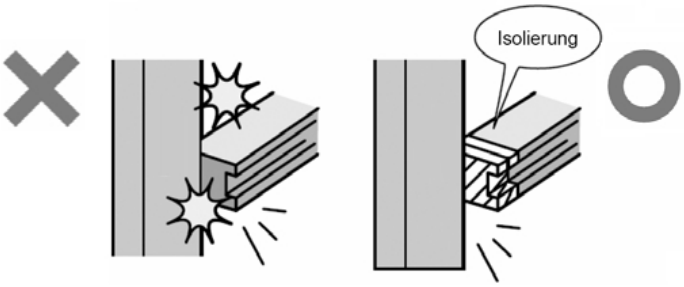
Vorsichtsmaßnahmen beim Aufbau

1) Verwenden Sie keinen Meersand für die Fundamente, da dieser Salzkorrosion hervorrufen kann. Verwenden Sie keine Zusatz-, Zuschlagstoffe oder Frostschutzmittel die die Aushärtung des Betons beschleunigen, auch das kann zu Korrosion an den Stützen führen

2) Wischen Sie Flecken oder Mörtel sofort von der Oberfläche der Aluminiumteile ab, da auch diese Korrosion verursachen können.

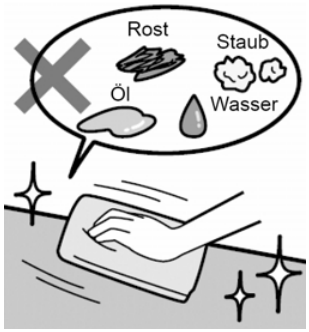
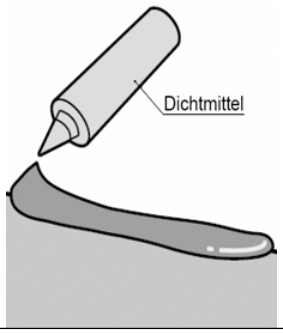


3) Achten Sie darauf, dass die Aluminiumteile nicht in Kontakt mit anderen Metallen wie Kupfer oder Eisen kommen. Verwenden Sie Isoliermaterialien o.ä. falls nötig, ansonsten kann es zu Korrosion kommen.



4) Stellen Sie sicher, dass eine Sauberkeitsschicht (ca. 5 cm) unter den Fundamenten eingebracht wird und die Entwässerung der Stützen gewährleistet ist. Bohren Sie die Entwässerungslöcher (Ø 6) am Ende der Pfosten. Sonst kann sich Wasser in den Stützen ansammeln und diese beschädigen, wenn es gefriert und sich ausdehnt.

5) Reinigen Sie die Oberfläche bevor Sie das Dichtmittel auftragen.



6) Verwenden Sie ein Dichtmittel wie angegeben